

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanstengel.



No. 493. Der Philipp, was mein Hosenband ist, der ist jetzt so bei un...

...er hat mich auch jemand an das Telle...

...Mit kesse Kiegards Yours Lizzie Hanstengel.

...Gemeinsame Ausgaben. „Aber, liebe Frau, unser Kleidungsstolz...

...Wiederverwendung. „Der Meyer soll ja getrennt in der...

...Widertisch. „Was mache ich bloß mit meiner grauen Haaren!...

...Befragt. Kommerzienrätin: „Schau der an Moses, im ganzen Theater kein faines Publikum...

...Der Schulmann. „Well, ich gehn gut zu ihn getend un da is er in so ebant zwei Däg...

...Professor (der sich von seiner Frau scheiden lieh): „Du verliht also jetzt mein Haus, Wels!...

...Der Schulmann. „Well, ich gehn gut zu ihn getend un da is er in so ebant zwei Däg...

...Professor (der sich von seiner Frau scheiden lieh): „Du verliht also jetzt mein Haus, Wels!...

...Professor (der sich von seiner Frau scheiden lieh): „Du verliht also jetzt mein Haus, Wels!...

e annere Atträtschen ausgaude. Da hätt er dann soviel von den Philipp...

...Mit kesse Kiegards Yours Lizzie Hanstengel.

...Gemeinsame Ausgaben. „Aber, liebe Frau, unser Kleidungsstolz...

...Wiederverwendung. „Der Meyer soll ja getrennt in der...

...Widertisch. „Was mache ich bloß mit meiner grauen Haaren!...

...Befragt. Kommerzienrätin: „Schau der an Moses, im ganzen Theater kein faines Publikum...

...Der Schulmann. „Well, ich gehn gut zu ihn getend un da is er in so ebant zwei Däg...

...Professor (der sich von seiner Frau scheiden lieh): „Du verliht also jetzt mein Haus, Wels!...

...Der Schulmann. „Well, ich gehn gut zu ihn getend un da is er in so ebant zwei Däg...

...Professor (der sich von seiner Frau scheiden lieh): „Du verliht also jetzt mein Haus, Wels!...

...Professor (der sich von seiner Frau scheiden lieh): „Du verliht also jetzt mein Haus, Wels!...

...Professor (der sich von seiner Frau scheiden lieh): „Du verliht also jetzt mein Haus, Wels!...

Inländisches.

—Aus Alaska treffen allmählich für den Winter die Goldgräber in Seattle ein.

—Die Verluste durch Schadenfeuer beliefen sich im letzten Oktober in den Vereinigten Staaten und Kanada auf 17,765,000 Dollars.

—Den Heißspornen in der Arbeiterbewegung, die gegen den Rechtsgang in den Gerichtshöfen des Distrikts Columbia...

—Der deutsche Kolonial-Sekretär Dernburg, ist nach einem Besuche unseres Südens zu der Ueberzeugung gelangt...

—In 65 amerikanischen Städten mit veranschlagter Bevölkerung von 17,000,000 Personen sind im letzten Jahre insgesamt 3853 Selbstmorde vorgekommen.

—Im Monat September d. J. wurden aus den großen Binnenseen 12,527,865 Netto-Tonnen Fracht transportiert.

—Die ein „Boom“ für einen Präsidentschaftskandidaten gemacht wird und was ein solcher kostet, darin hat Lewis Stuyvesant Chanler in seiner Nominational auf die demokratische Nominational in 1908 einige Erfahrungen gemacht.

—Mit dem Beschlusse, Pearl Harbor, eine Bucht auf der Südküste der zur Hawaii-Gruppe gehörigen Insel Oahu, als Flottenstation auszubauen...

—Nach dem Bericht des Auditoriums des Post-Departements sind in den letzten zwanzig Jahren von Ausländern in den Ver. Staaten mittelst Postanweisungen \$431,976,622 nach der alten Heimat geschickt worden.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

ten haben das Abkommen bei Seite gesetzt, und Kanada antwortet darauf — zu unserem Schaden, denn die amerikanischen Schiffe haben mehr in kanadischen Häfen zu entrichten, als die kanadischen in unseren Häfen an den oberen Seen.

—In verschiedenen auswärtigen Zeitungen wird berichtet (schreibt die „N. Y. Staats.“), daß in der Chicagoer öffentlichen Bibliothek Märdchenerzählungen für Kinder verankaltet werden.

—Das Staats-Departement in Washington hat die kanadische Regierung um Aufklärung über seinen neuen Handelsvertrag mit Spanien erlucht.

—Markt Twoins einzige politische Rede. Es wird behauptet, daß Markt Twoin nur einmal als politischer Redner öffentlich aufgetreten sei.

—Nach dem Beispiele der Pennsylvania-Bahn hat nun auch die New York Central-Bahn ein Pensions-System für ihre Angestellten eingeführt.

—Die Pension für ein Prozent vom Gehalte jedes fortlaufenden Dienstjahres betragen, und zwar wird als Durchschnittssatz das in den letzten 10 Jahren bezahlte Gehalt angenommen werden.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—In Texas hat ein Syndikat von deutschen und englischen Baumwollfabrikanten 250,000 Acres Land gekauft und sich das Vorkaufsrecht auf weitere 50,000 Acres gesichert.

—Das Staats-Departement in Washington hat die kanadische Regierung um Aufklärung über seinen neuen Handelsvertrag mit Spanien erlucht.

—Markt Twoins einzige politische Rede. Es wird behauptet, daß Markt Twoin nur einmal als politischer Redner öffentlich aufgetreten sei.

—Nach dem Beispiele der Pennsylvania-Bahn hat nun auch die New York Central-Bahn ein Pensions-System für ihre Angestellten eingeführt.

—Die Pension für ein Prozent vom Gehalte jedes fortlaufenden Dienstjahres betragen, und zwar wird als Durchschnittssatz das in den letzten 10 Jahren bezahlte Gehalt angenommen werden.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—In Texas hat ein Syndikat von deutschen und englischen Baumwollfabrikanten 250,000 Acres Land gekauft und sich das Vorkaufsrecht auf weitere 50,000 Acres gesichert.

—Das Staats-Departement in Washington hat die kanadische Regierung um Aufklärung über seinen neuen Handelsvertrag mit Spanien erlucht.

—Markt Twoins einzige politische Rede. Es wird behauptet, daß Markt Twoin nur einmal als politischer Redner öffentlich aufgetreten sei.

—Nach dem Beispiele der Pennsylvania-Bahn hat nun auch die New York Central-Bahn ein Pensions-System für ihre Angestellten eingeführt.

—Die Pension für ein Prozent vom Gehalte jedes fortlaufenden Dienstjahres betragen, und zwar wird als Durchschnittssatz das in den letzten 10 Jahren bezahlte Gehalt angenommen werden.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

—Die kanadische Regierung erhebt in Zukunft in kanadischen Häfen an den großen Seen von amerikanischen Schiffen Zonnengebühren.

Vermischtes.

Das neue radikale Ministerium Dänemarks will auch äußerlich seinen Charakter dokumentieren.

—Kuba hat eine außerordentlich reichhaltige Zuckereinnahme zu verzeichnen, so reich wie noch selten zuvor.

Das Anschwellen der großstädtischen Bevölkerung in Deutschland wird durch die soeben in Band 207, Heft 1 der Reichsstatistik veröffentlichten Ergebnisse der Berufszählung von 1907...

—In Omden ist der ausgedehnte Bau des Telegraphenamts, welches das größte in Deutschland ist, nahezu vollendet.

—Nach dem letzten Hefte der „Statistik des Deutschen Reiches“ betrug die Bevölkerung der 42 Großstädte des Reiches in 1907 zusammen 11,792,000, gegen 7,003,000 in 1895.

—Nach dem letzten Hefte der „Statistik des Deutschen Reiches“ betrug die Bevölkerung der 42 Großstädte des Reiches in 1907 zusammen 11,792,000, gegen 7,003,000 in 1895.

—Nach dem letzten Hefte der „Statistik des Deutschen Reiches“ betrug die Bevölkerung der 42 Großstädte des Reiches in 1907 zusammen 11,792,000, gegen 7,003,000 in 1895.

—Nach dem letzten Hefte der „Statistik des Deutschen Reiches“ betrug die Bevölkerung der 42 Großstädte des Reiches in 1907 zusammen 11,792,000, gegen 7,003,000 in 1895.